

Presseinformation

14. Oktober 2026

Von der Arktis zur Antarktis – Princess Cruises stellt „Americas-Programm“ für die Saison 2028/29 vor

München - Von der Arktis bis zur Antarktis, auf dem Amazonas und durch den Panamakanal sowie zu den Inseln der Karibik und Hawaii: Princess Cruises (www.princesscruises.de) hat sein „Americas-Programm“ für die Saison 2028/29 vorgestellt und bietet damit erneut eine große Palette außergewöhnlicher Hochseereisen.

Großes Kreuzfahrtangebot in Südamerika

Besonders umfangreich fällt das Südamerika-Programm aus. Mit der „Circle South America“-Reise der Coral Princess ist erstmals eine 65-tägige Umrundung Südamerikas geplant, die unter anderem die Antarktis, den Amazonas und den Panamakanal miteinander verbindet. Eine weitere neue Route führt auf einer 52-tägigen Reise von Nordnorwegen über die Arktis bis nach Patagonien und Feuerland. Damit verbindet Princess Cruises die beiden Polarregionen auf einer einzigen Kreuzfahrt.

Rückkehr auf den Amazonas

Nach einer längeren Pause kehrt dabei der Amazonas in das Programm zurück. Letztmalig hatte Princess Cruises 2014 Kreuzfahrten auf Südamerikas größten Strom angeboten. Im neuen Programm sind längere Aufenthalte und Übernachtungen in ausgewählten Städten vorgesehen, darunter Buenos Aires, Lima und Rio de Janeiro. Für einige Reisen werden zudem Landprogramme zu den Iguazú-Wasserfällen oder nach Machu Picchu angeboten. Insgesamt stehen in Südamerika 38 Ziele in 16 Ländern auf dem Programm.

US-Ostküste und Karibik

Auch in der Karibik und an der amerikanischen Ostküste setzt Princess Cruises auf eine große Auswahl. Das Karibikprogramm reicht von östlichen und westlichen Routen bis zu Reisen in die südliche Karibik. Hinzu kommen Transits durch den Panamakanal, bei denen die historischen Panamax-Schleusen oder die größeren Neopanamax-Schleusen passiert werden.

Bei den Fahrten nach Kanada und Neuengland gibt es ebenfalls Neuerungen. An ausgewählten Terminen ist erstmalig ein Besuch der Magdalenen-Inseln vorgesehen, einer Inselgruppe im Sankt-Lorenz-Golf, die unter anderem für ihre roten Sandsteinklippen bekannt ist. In Québec City ist bei den klassischen Kanada- und Neuengland-Routen jeweils ein Übernachtungsaufenthalt geplant. Insgesamt umfasst das Ostküstenprogramm 185 Abfahrten zu 51 Zielen in 24 Ländern.

Kreuzfahrten nach Mexiko und Hawaii

An der Westküste stehen drei klassische Reisegebiete im Mittelpunkt: die kalifornische Küste, Mexiko und Hawaii. Die Kreuzfahrten starten in Los Angeles, San Francisco und Vancouver. Auf mehreren Routen sind auch längere Aufenthalte in den Häfen vorgesehen.

Nach einer Pause kehren außerdem Kreuzfahrten zu den Hawaii-Inseln ab Vancouver zurück. Bei allen elftägigen Reisen zur Baja California und zum Golf von Kalifornien ist ein Übernachtungsaufenthalt in Cabo San Lucas vorgesehen. Insgesamt bietet Princess Cruises in diesen drei Regionen 65 Abfahrten an.

Buntes Kaleidoskop an Kreuzfahrten

Das Programm für 2028/29 verbindet damit sehr unterschiedliche Reiseerlebnisse: tropische Inselwelten und karibische Strände stehen neben historischen Städten, Regenwäldern, Gletschern und abgelegenen Landschaften. Besonders die neuen Langstreckenrouten eröffnen dabei die Möglichkeit, mehrere Regionen und Klimazonen auf einer einzigen Kreuzfahrt miteinander zu verbinden.

Die Kreuzfahrten sind ab dem 27. Oktober buchbar. Bei Reservierung bis zum 16. Februar 2027 gibt es preisreduzierte Frühbucharangebote inkl. eines Bordguthabens von bis zu 300 US-Dollar pro Kabine.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Routen finden sich unter www.princesscruises.de sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Princess Cruises

Princess Cruises, ein Unternehmen der Carnival Corporation & plc., bietet mit 17 First Class-Schiffen Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren. Die Passagiere genießen größten Komfort und eine außergewöhnliche Atmosphäre an Bord. Die Princess-Flotte steuert auf über 170 unterschiedlichen Routen 330 Häfen auf sieben Kontinenten an.

Im Februar 2024 erfolgte die Übernahme der Sun Princess, dem ersten Schiff der neuen Sphere-Klasse, das rund 4.300 Passagieren Platz bietet und über mit Flüssiggas betriebene (LNG) Motoren verfügt. Ihr folgte Anfang Oktober 2025 mit der Star Princess das zweite auf dieser Plattform basierende Schiff.

Für die Jahre 2035, 2038 und 2039 hat das Unternehmen die Inbetriebnahme von drei Schiffen der neuen Voyager Class angekündigt, die ebenfalls mit LNG betrieben werden.

Seit 2017 bietet Princess Cruises ihren Passagieren mit der „Medallion Class“ eine der innovativsten Technologien der Kreuzfahrtindustrie. Der im Reisepreis inkludierte interaktive Service ermöglicht den Gästen unkomplizierten Zugriff auf eine Vielzahl personalisierter Dienstleistungen sowohl vor Antritt der Reise wie auch an Bord.